

Pressemitteilung vom 6. August 2013

533 Inhaftierte mit Freiheits- oder Jugendstrafe im Strafvollzug

BREMEN – Nach den Ergebnissen der Stichtagserhebung des Statistischen Landesamtes waren am 31. März 2013 in der JVA Bremen insgesamt 533 Strafgefangene (506 Männer und 27 Frauen) wegen einer Freiheits- oder Jugendstrafe inhaftiert sowie weitere Personen in Untersuchungshaft.

Von den 533 Strafgefangenen waren 507 im Erwachsenenstrafvollzug untergebracht (480 Männer und 27 Frauen), davon 436 im geschlossenen Vollzug (413 Männer und 23 Frauen) und 71 im offenen Vollzug (67 Männer und 4 Frauen). 26 männliche Personen saßen ihre Strafe im geschlossenen Jugendstrafvollzug ab. Von den 507 Personen im Vollzug von Freiheitsstrafe war jeder Dritte vorbestraft (170).

142 Strafgefangene verbüßten eine Freiheits- oder Jugendstrafe bis unter 6 Monaten und 114 von 6 bis einschließlich 12 Monaten Dauer. Bei jeweils 123 Strafgefangenen betrug die Haftstrafe mehr als ein bis einschließlich zwei Jahre bzw. mehr als zwei bis einschließlich fünf Jahre sowie 31 mit einer Freiheitsstrafe von mehr als fünf Jahren.

Knapp zwei Drittel der einsitzenden Strafgefangenen wurden wegen Straftaten aus dem Bereich Diebstahl und Unterschlagung (182), Raub und Erpressung (91) oder wegen anderer Vermögens- und Eigentumsdelikten (72) verurteilt. In 53 Fällen waren Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz der Grund für die Haftstrafe.

Von den insgesamt 533 Strafgefangenen waren am Stichtag 26 jünger als 21 Jahre, 48 im Alter von 21 bis unter 25 Jahren, 108 zwischen 25 und unter 30 Jahren, 177 zwischen 30 und unter 40 Jahren und 174 Gefangene 40 Jahre oder älter. 70 Prozent der Strafgefangenen waren ledig (375) und 16 Prozent verheiratet (87).

76 Prozent der Strafgefangenen waren Deutsche (405). Von den 128 nichtdeutschen Strafgefangenen (98 im geschlossenen und 30 im offenen Vollzug) besaßen 99 eine europäische Staatsangehörigkeit, darunter 32 aus einem EU-Mitgliedstaat (EU-27) und 43 die türkische Staatsangehörigkeit.

Die Zahl der Strafgefangenen, die in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen eine Freiheits- oder Jugendstrafe verbüßen, ist seit Jahren rückläufig. 1980 waren dort fast 800 Strafgefangene inhaftiert, 2006 waren es noch 620 und danach jährlich unter 600. Der niedrigste Gefangenenbestand war am 31. März 2012 mit 486 zu verzeichnen.

Die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen wurde zum 1. Januar 2012 neu festgelegt: Von den insgesamt 724 Haftplätzen entfallen 631 auf den geschlossenen Vollzug (496 für Männer, 93 für Jugendliche und 42 für Frauen) und 93 auf den offenen Vollzug (87 für Männer und 6 für Frauen).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Doyen

Telefon: (0421) 361 2138

E-Mail: sylvia.doyen@statistik.bremen.de